



ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS

Unter die Richtlinie 2014/91/EU fallender OGAW

Jahresbericht zum 31. März 2023

Informationen für Anteilinhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen des Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil und die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die vorgenannten Dokumente werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfügbar sind.

Ab dem 1. Januar 2020 wird ODDO BHF Asset Management, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, die deutsche Zahl- und Informationsstelle sein.

Verwaltungsgesellschaft: Oddo BHF Asset Management SAS

Verwahrstelle: Oddo BHF SCA

Mit der administrativen Verwaltung und Rechnungsführung beauftragte Gesellschaft: EFA

Abschlussprüfer: MAZARS

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

1. ANLAGEN UND VERWALTUNG DES OGAW	3
2. LAGEBERICHT	6
3. JAHRESABSCHLUSS DES OGAW	11
BERICHT ÜBER DIE VERGÜTUNGEN IN ANWENDUNG DER OGAW-V-RICHTLINIE.....	39
SFDR-ANHANG	41

1. ANLAGEN UND VERWALTUNG DES OGAW

Klassifizierung

Der Fonds fällt in die Kategorie „Internationale Aktien“.

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den MSCI Europe Small Cap Net Return Index in EUR über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren zu übertreffen.

Besteuerung

Der Fonds fällt unter die Bestimmungen von Anhang II, Punkt II. B des Abkommens (IGA), das am 14. November 2013 zwischen der Regierung der Republik Frankreich und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Ziel unterzeichnet wurde, die Einhaltung von Steuervorschriften auf internationaler Ebene zu verbessern und das Gesetz über die Einhaltung dieser Verpflichtungen in Bezug auf ausländische Konten (FATCA-Gesetz) anzuwenden.

Zweck des vorliegenden Jahresberichts ist nicht, die steuerlichen Konsequenzen zusammenzufassen, die für jeden Anleger mit der Zeichnung, der Rückgabe, dem Halten oder der Veräußerung von Anteilen des Fonds verbunden sind. Diese Konsequenzen können je nach den Gesetzen und Gepflogenheiten, die im Wohnsitz-, Aufenthalts- oder Gründungsland des Anteilinhabers gelten, und je nach seiner persönlichen Situation unterschiedlich ausfallen.

Je nach der für Sie geltenden Steuergesetzgebung, Ihrem Wohnsitzland oder dem Land, von dem aus Sie in diesen Fonds investieren, sind eventuelle Gewinne und sonstige Erträge aus dem Halten von Anteilen des Fonds zu versteuern. Wir empfehlen Ihnen, einen Steuerberater zu Rate zu ziehen, um sich über die möglichen Folgen des Kaufs, Haltens, Verkaufs oder der Rückgabe von Anteilen des Fonds nach den gesetzlichen Bestimmungen im Land Ihres steuerlichen Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthalts oder Wohnsitzes zu informieren.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Vertriebsstellen übernehmen keinerlei Haftung im Hinblick auf steuerliche Konsequenzen, die sich für Anleger aus dem Kauf, dem Halten, dem Verkauf oder der Rückgabe von Fondsanteilen ergeben könnten.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

- OGAW, die am Abschlussstichtag von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet und vom Fonds gehalten wurden: siehe Jahresabschluss im Anhang.

- **Methode zur Berechnung des allgemeinen Risikos des OGAW:** Die von Oddo BHF Asset Management gewählte Methode zur Berechnung des allgemeinen Risikos des OGAW ist die Berechnungsmethode für Verbindlichkeiten.

- **Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung:**

Bei dem OGAW handelt es sich um ein Finanzprodukt, das ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“, SFDR) bewirbt und dessen ESG-Politik (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) unten beschrieben ist.

Die Taxonomie der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2020/852) (nachstehend die „Taxonomie“) hat die Definition ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten zum Ziel.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die übrigen zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts entsprechen nicht den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Gemäß der Taxonomie werden solche Tätigkeiten im Hinblick auf ihren Beitrag zu sechs wichtigen Umweltzielen definiert:

- Klimaschutz;
- Anpassung an den Klimawandel;
- nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (Abfallmanagement, -vermeidung und -recycling);
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den SFDR-Anhängen des vorliegenden Berichts.

- Im Rahmen ihrer Risikomanagementpolitik erstellt die Portfolioverwaltungsgesellschaft angemessene und dokumentierte Richtlinien und Verfahren für ein effizientes Risikomanagement, mit denen sich Risiken im Zusammenhang mit ihren Aktivitäten, Prozessen und Systemen erkennen lassen. Diese Richtlinien und Verfahren werden kontinuierlich umgesetzt und aktualisiert, um den operativen Anforderungen gerecht zu werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) dieses OGA, insbesondere in der Rubrik „Risiko- und Ertragsprofil“, oder in seinem ausführlichen Verkaufsprospekt, die auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder unter www.am.oddo-bhf.com zur Verfügung stehen.

Berufsethik

• Kontrolle von Vermittlern

Die Verwaltungsgesellschaft hat Richtlinien für die Auswahl und Bewertung von Vermittlern und Gegenparteien festgelegt. Als Bewertungskriterien werden die Vermittlungsgebühren, die Qualität der Abwicklung unter Berücksichtigung der Marktbedingungen, die Qualität der Beratung, die Qualität von Recherche- und Analyseunterlagen sowie die Qualität der Back-Office-Bearbeitung zugrunde gelegt. Diese Richtlinien stehen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.am.oddo-bhf.com zur Verfügung.

• Vermittlungsgebühren

Inhaber von Anteilen des FCP können Einsicht in das Dokument „Compte rendu relatif aux frais d'intermédiation – Bericht über Vermittlungsgebühren“ auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.am.oddo-bhf.com nehmen.

• Stimmrechte

Anteilinhaber haben keine Stimmrechte. Entscheidungen werden von der Verwaltungsgesellschaft getroffen. Die mit den vom Fonds gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die gemäß den geltenden Bestimmungen allein berechtigt ist, Entscheidungen zu treffen. Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 314-100 der allgemeinen Bestimmungen der AMF am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und auf der Website unter www.am.oddo-bhf.com eingesehen werden.

• Informationen zur Vergütungspolitik

Die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zu den Vergütungen sind im Anhang des vorliegenden Berichts enthalten.

Techniken des effizienten Portfoliomanagements und im Fonds gehaltene Derivate

Gemäß den vorgelegten Informationen zur Fondsverwaltung hat der Fonds während des Geschäftsjahres keine Techniken des effizienten Portfoliomanagements oder Derivate eingesetzt.

Veränderungen im Laufe des Geschäftsjahres

Entfällt

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

SFTR-Reporting

Dieser OGA hat während des Geschäftsjahres keine Geschäfte getätigt, die der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen, und kann den Anlegern daher hierzu keine Informationen vorlegen.

2. LAGEBERICHT

Makroökonomisches Umfeld und Entwicklung der Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2022–2023

Die europäischen Märkte beendeten das turbulente Berichtsjahr dank eher zuversichtlich stimmenden Konjunkturzahlen, der tatsächlichen Wiederöffnung Chinas und einer Berichtssaison der Unternehmen, die erneut die Erwartungen übertraf, mit einem leichten Plus (STOXX 600: +0,4%). Während dieser Normalisierungsphase nahm der Spread zwischen Small und Large Caps zu, und der Eurostoxx 50 lag am Ende bei +10,6%, während der MSCI Small Europe um 9,1% zurückging.

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen zwischen den großen Wirtschaftsmächten und insbesondere zwischen den USA und China belasten die Märkte nach wie vor. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine, der in geopolitischer Hinsicht immer noch im Mittelpunkt steht, hat die Energieversorgung der Europäischen Union erheblich gestört und zu zahlreichen Spannungen zwischen verschiedenen großen Weltmächten geführt. In Europa wurde Emmanuel Macron als französischer Präsident wiedergewählt. In Italien gewann Giorgia Meloni von der Partei Fratelli d'Italia nach dem Rücktritt Mario Draghis die Wahl und wurde Premierministerin. Nachdem Boris Johnson und anschließend Liz Truss ihr Amt aufgaben ist nun Rishi Sunak neuer britischer Premierminister. In China wurde Xi Jinping auf dem Kongress der KP an der Spitze des Landes bestätigt. Die chinesische Regierung hielt das ganze Jahr über an ihrer Null-Covid-Politik fest, bevor sie am Jahresende auf die zahlreichen Bürgerproteste reagierte und die Gesundheitsmaßnahmen lockerte. Die Spannungen zwischen China und Taiwan verschärften sich im Verlauf des Jahres. China hat zahlreiche Militärübungen auf taiwanesischem Staatsgebiet durchgeführt.

2022 gingen die meisten Zentralbanken zur Straffung ihrer Geldpolitik über, um die Inflation zu bekämpfen. Die EZB leitete ihren Zinserhöhungszyklus zwar erst nach der Fed ein, führte dafür aber im September und Oktober nie dagewesene Zinsschritte von +75 Bp. durch. Die BoE und die Fed erhöhten ihrerseits die Zinsen auf Rekordstände. So setzte die BoE ihre Zinsen auf 3,5% herauf, das höchste Niveau seit 14 Jahren. Die Fed hob ihre Zinsen auf eine Spanne zwischen 4,25 und 4,50% an, den höchsten Stand seit 15 Jahren. Im Dezember begannen die wichtigsten Zentralbanken mit der Verlangsamung des Tempos der Zinserhöhungen, indem sie nur noch um +50 Bp. statt wie zuvor um +75 Bp. erhöhten. Die EZB nahm im Quartalsverlauf mit +50 Bp. im Februar und +50 Bp. im März zwei Zinserhöhungen vor. Die Fed gab in ihrem Beige Book an, dass die Wirtschaft stagniert, die Arbeitslosenquote leicht ansteigt, der Druck auf die Gehälter erhöht ist, die Ausgaben etwas zunehmen und die Inflation 2023 abnehmen wird.

Was die Wirtschaftsentwicklung anbelangt, senkten die Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognosen erst mehrere Wochen, nachdem sie die Abkühlung der Märkte festgestellt hatten. Die Weltbank korrigierte ihre Wachstumsprognose für 2023 nach unten. Sie erwartet nun ein Weltwirtschaftswachstum von +1,7% statt, wie bisher im Jahr 2023, +3,0%, nachdem sie im Vorjahr noch von +3,2% bzw. +2,2% in den letzten Prognosen vom November ausgegangen war.

Verwaltung des Portfolios

Was die geografische Allokation anbelangt, lieferten die Übergewichtung von Italien und die Untergewichtung des Vereinigten Königreichs positiven Beiträge, während sich die Übergewichtung Deutschlands als ungünstig erwies. Vor dem Hintergrund der Normalisierung der Zinsen und der befürchteten Verlangsamung des Privatverbrauchs trug unsere Titelauswahl im Gesundheitswesen, das wegen unseres GARP-Ansatzes und unserer Anlagephilosophie strukturell übergewichtet ist, zur Underperformance im Berichtszeitraum bei. Außerdem hielten wir Abstand von Unternehmen aus dem Finanzsektor und dem Bereich fossile Energie, was die Wertentwicklung insgesamt ebenfalls bremste. 2022 legten wir den Schwerpunkt allgemein mehr auf Qualität und Transparenz. Angesichts der sich bietenden Chancen und der Reife der Firmen wählten wir ungeachtet des Kontexts Wachstumsunternehmen in sich schnell entwickelnden Segmenten aus. Wir halten an der Übergewichtung der Sektoren Technologie, Dienstleistungen und Industrie (im weiteren Sinne) fest. Dies gilt

ebenfalls, wenn auch in geringerem Maße als in den Vorjahren, für den Gesundheitssektor, wo viele Unternehmen nach der Covid-Pandemie nun eine Normalisierung feststellen.

Ins Portfolio aufgenommen wurden beispielsweise SES-imagotag (Frankreich), ein Anbieter intelligenter Preisschilder, die nun auch vom nordamerikanischen Großhandel übernommen werden, Meyer Burger (Schweiz), ein Hersteller leistungsstarker Solarpanele „Made in Europe“, oder Jenoptik (Deutschland), ein weltweiter Spezialist für Analyse- und Prüftechnologien mittels optischen Signalen.

Der Technologiesektor entwickelte sich volatil, minderte aber letztendlich vor allem dank der Titel von Halbleiterunternehmen oder Anbietern digitaler Dienstleistungen wie Sinch (Schweden) die Underperformance. Durch die Digitalisierung unserer Volkswirtschaften entstehen allgemein viele Chancen, die vom Markt oft übersehen werden und daher zur Wertsteigerung beitragen können. In diesem Zusammenhang machen Anlagen im Halbleitersektor 6% aus. Sie konzentrieren sich auf Akteure, die in langfristigen Zyklen präsent sind und von der Reindustrialisierung in Europa und Nordamerika profitieren. Beispiele dafür sind die neuartigen Mini-LED-Displays oder Komponenten mit hohem Mehrwert für die Automobilbranche und die Industrie. Außerdem sind die Bewertungsniveaus in der Softwarebranche und im Bereich der digitalen/IT-Dienstleistungen aus historischer Sicht attraktiv, sodass wir dort übergewichtet sind, ohne jedoch die Auswirkungen der Lohninflation aus den Augen zu verlieren.

Mehrere Nischenanbieter setzten gezielte Strategien um, mit denen sie ihre Gewinndynamik steigern können: Majorel, der achtgrößte Akteur beim Customer Experience Management, bietet ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen in Bereichen wie beispielsweise Kundeninteraktion, Inhalts- und Datenverarbeitung an und kann daher ein breites Kundenportfolio vom Telekommunikationssektor bis hin zu Bankdienstleistungen anvisieren. Der Konzern will geografisch stark expandieren, um sich vor allem im zukunftssträchtigen Bereich der Prüfung von Inhalten in sozialen Netzwerken weitere Marktanteile zu sichern.

Lectra entwickelte sich robust. Der führende Anbieter von Zuschnittlösungen (Maschinen und Software) für die Mode-, Automobil- und Möbelindustrie ist dank eines F&E-Budgets in Höhe von 12% des Umsatzes optimal für die Themen SaaS und Industrie 4.0 positioniert.

Kontron (ehemals S&T) leitete 2022 eine umfassende Umstrukturierung ein. Ursprünglich bestand der Konzern aus zwei Divisionen, von denen sich eine auf IT-Systeme konzentrierte, die kleine und mittlere Unternehmen bei ihren Investitionen in Digitalisierung und Sicherheit unterstützen (hauptsächlich in der DACH-Region und in Osteuropa). Dieser Bereich wurde Ende 2022 zum Preis von nahezu 400 Mio. EUR (von denen 255 Mio. EUR bereits 2022 gezahlt wurden) größtenteils an Vinci abgetreten. Die zweite Einheit, die den Namen Kontron aus einer in den letzten Jahren erfolgten Übernahme beibehält, bietet IoT-Lösungen (Internet der Dinge) in Europa und den USA an. Konkret bedient Kontron Kunden aus den Bereichen Industrieautomation, Energienetzoptimierung, öffentlicher Verkehr und Kommunikation.

Im Industriesektor konnten wir dank unserer natürlichen Vorliebe für innovative Unternehmen von den übertriebenen Kursrückgängen des Vorjahres profitieren, die in Verbindung mit dem Anstieg des Inflationsdrucks, den Transportkosten und den Lieferkettenproblemen bei bestimmten Schlüsselkomponenten standen. Beispielsweise konnten wir Weltmarktführer in bestimmten Nischenbereichen wie Dürr AG (Automatisierung), aber auch Unternehmen, die von der Reindustrialisierung in Europa profitieren, auf attraktiven Bewertungsniveaus kaufen. Die Produktion in Europa nimmt insbesondere im Bereich der Fertigung elektronischer Produkte im Auftrag großer internationaler Konzerne Fahrt auf. Dabei handelt es sich um einen Schwerpunkt des Portfolios.

Generell besteht die Herausforderung jetzt in den Auswirkungen des Zinsanstiegs, der eine gewisse Volatilität/Ungewissheit in Bezug auf die Bewertung von Wachstums- und Qualitätsaktien nach sich zieht. Wir bleiben in Akteuren angelegt, die ihre Margen verbessern oder über Know-how in sehr spezifischen Nischenbereichen verfügen. So erhöhten wir schrittweise unsere Positionen in unseren überzeugungs-basierten Anlagen im Grundstoffsektor, die aufgrund des strukturellen Anstiegs der Energiepreise von der energetischen Sanierung profitieren: Recticel (technische Dämmschaumstoffe) und Rotork (Durchflusskontrollgeräte). In diesem Sektor, der einen Anteil von 8% am Portfolio hat, sind wir außerdem in den beiden Grafit- und Kohlenstoffspezialisten SGL Carbon und Mersen angelegt.

Das Pariser Klimaabkommen von 2015 bedeutet eine Veränderung des globalen Energiesystems hin zu einem nachhaltigeren Paradigma mit dem Ziel, bis 2050 zu Netto-Null-Emissionen zu gelangen. Die deutliche Erhöhung der Investitionen in den Energiesektor geht jedoch immer noch nicht mit einer ebenso hohen Erhöhung des Angebots an bestimmten, für die Energiewende unerlässlichen Grundstoffen, darunter Lithium, Kohlenstoff, Nickel, Graphit oder Kupfer, einher.

Angesichts des Aufschwungs der saubereren Energieträger und Verkehrsmittel wird es weitere Nachfragerwellen geben. Dies führt zu einem hohen Bedarf an Grundstoffen. Wir verfügen außerdem über Positionen in Akteuren der europäischen Kreislaufwirtschaft, die insbesondere am Anfang der Wertschöpfungsketten tätig sind, um so von der Einführung neuer Technologien zu profitieren. So sind wir beispielsweise in Derichebourg und Befesa angelegt, die im Recycling von Schlüsselmetallen tätig sind.

Der Ukraine-Krieg hat deutlich gemacht, dass unsere Wirtschaft dringend elektrifiziert werden muss und eine gewisse Energieunabhängigkeit geboten ist. Das Umfeld ist sehr günstig für erneuerbare Energien und die politische Unterstützung für eine Energieversorgung aus lokalen Quellen scheint unseres Erachtens auf längere Sicht gegeben. Viele Unternehmen besitzen sowohl das Know-how als auch die Mittel, um in diesen Themenbereichen zu wachsen, die gleichzeitig auch von der notwendigen Dekarbonisierung unserer Wirtschaft profitieren werden. Wir besitzen eine Position in Technip Energies, einem Dienstleistungs- und Engineering-Unternehmen, das vor Kurzem wieder an die Börse gegangen ist und sich auf die Nischenbereiche Flüssiggas und Dekarbonisierungstechnologien konzentriert.

Während der Dienstleistungssektor eindeutig unter den Risiken in Verbindung mit der Lohninflation und den Lieferketten leidet, konzentrieren wir uns auf die schrittweise Berücksichtigung dieser Negativfaktoren in unseren Gewinnprognosen für 2023, aber auch für 2024. Schon bei der Auflegung des Fonds hatten wir eine Position in dem Spezialisten für Systeme für Anlageverwalter Alpha Financial Services (UK), dessen weltweites Angebot insbesondere Kunden bei der Digitalisierung unterstützt.

Das Gesundheitswesen gehört nach wie vor zu unseren bevorzugten Sektoren, denn dort gibt es einen Pool an Qualitätsunternehmen, zu dem laufend attraktive Börseneinführungen hinzukommen. Wir berücksichtigen widerstandsfähige Unternehmen, bei denen wir strukturelle Wachstumstreiber erkennen, wie beispielsweise Fagron, Medios oder Gerresheimer, die Produkte zur einmaligen Verwendung und Verabreichung, zur Sterilisierung und für die häusliche Pflege anbieten. In der Schweiz schätzen wir den Hersteller von Molekülen und chemischen Substanzen Siegfried, der dank seiner Positionierung und seines Know-hows insbesondere von der Rückverlagerung der Produktion nach Europa profitiert.

Der Konsumgütersektor ist innerhalb des Portfolios überrepräsentiert. Vor allem im selektiven Einzelhandel war aufgrund der kräftigen Aufwertung des US-Dollars, gestörter Lieferketten und der erwarteten Zurückhaltung der Verbraucher eine Verlangsamung zu verzeichnen.

Wie bei allen Krisen versuchen wir, von der hohen Volatilität und den übertriebenen Kursrückgängen zu profitieren, um „günstig“ strukturelle Positionen in sehr hochwertigen Titeln aufzubauen. In diesem Zusammenhang kauften wir Viscofan (Spanien), einen Hersteller von Kunstdärmen auf Zellulose-, Kollagen- oder Kunststoffbasis für Lebensmittel aus der Spezialitätenbranche. In diesem Bereich zielen wir auf Unternehmen ab, die eine besondere Stellung in Nischenbereichen besitzen und deren Akteure über klare Wettbewerbsvorteile verfügen. Wir halten beispielsweise eine Position in dem Zutatenhersteller Tate & Lyle (UK), dessen Produkte auf der Basis von Maisfasern den Kaloriengehalt von Lebensmitteln senken oder deren Konsistenz verbessern. Die Produktion von Lachs ist ein Bereich des Lebensmittelsektors, der stark im Kommen ist und in dem zahlreiche Akteure aus den nordischen Ländern präsent sind. Dieser Markt profitiert von den gesundheitlichen Vorteilen und den wachsenden Marktanteilen im Vergleich zu Fleisch. Der Titel Grieg Seafood (Norwegen) ist ein perfektes Beispiel dafür. Ferner profitiert Intercos, ein noch unbekannter Neuzugang an der Börse, von der zunehmenden Auslagerung der Herstellung von Kosmetika. Das Unternehmen weist dank seiner Preissetzungsmacht, die es 2022 unter Beweis gestellt hat, eine günstige Dynamik auf, ist aber auch bestrebt, seine Entwicklung ausgehend von der Stellung, die es sich bei den großen westlichen Kosmetikherstellern erworben hat, zu beschleunigen.

Die Finanzsektoren haben die Politik der Zentralbanken und die Normalisierung der Zinsen voll zu spüren bekommen. Trotz ihres zyklischen Charakters sind wir von der Qualität und Robustheit bestimmter Finanzgesellschaften wie z.B. Swissquote (Digitalbank), Anima (Anlageverwaltung) oder MLP (Vermögensverwaltungsplattform) überzeugt.

Das Portfolio ist zurzeit in Frankreich, Deutschland, Italien und in geringerem Maße in Skandinavien übergewichtet. Im Gegensatz dazu sind wir in der Schweiz und im Vereinigten Königreich untergewichtet, weil die Titel vergleichsweise hoch bewertet sind, sodass sie unter dem Gesichtspunkt unseres GARP-Ansatzes weniger attraktiv sind.

Hauptkauf- und -verkaufstransaktionen im letzten Steuerjahr

Portfolio	Wertpapier	Kauf	Verkauf	Währung
ODDO BHF Active Champions	Gerresheimer AG	245.682,03	126.437,76	Euro
ODDO BHF Active Champions	NKT A/S Reg	216.447,15	222.885,30	Euro
ODDO BHF Active Champions	Meyer Burger Technology Ltd Partizsch	196.885,08	122.742,93	Euro
ODDO BHF Active Champions	Fagron SA	179.568,40	98.925,05	Euro
ODDO BHF Active Champions	Grenergy Renovables SA Bearer	168.250,60	79.431,05	Euro
ODDO BHF Active Champions	Austria Technologie & Syst AG	166.422,14	127.275,42	Euro
ODDO BHF Active Champions	Tate & Lyle Plc	165.519,67	31.857,65	Euro
ODDO BHF Active Champions	Technip Energies NV	161.018,60		Euro
ODDO BHF Active Champions	Siegfried Holding SA Reg	140.772,14	159.850,08	Euro
ODDO BHF Active Champions	Arjo AB B Reg	153.586,28	117.154,31	Euro

Wertentwicklungen

Ziel des Fonds ODDO Active Champions ist es, den MSCI Europe Small Cap (Net Return) zu übertreffen. Im Geschäftsjahr schmälerete unsere Auswahl an Unternehmen mit strukturellem Wachstum unser Fondsergebnis. Obwohl wir unseren GARP-Anlageprozess vor allem auch mit Blick auf die Bewertungskomponente strikt umsetzten, gelang uns keine Outperformance in den verschiedenen Phasen des Jahres und insbesondere bei der Stilrotation (Value vs. Growth).

Der Fonds verzeichnete schließlich die folgenden Performances seit seiner Auflegung am 15.06.2022: -1,94% für CI-EUR-Anteile, -2,25% für CN-EUR-Anteile und -2,76% für CR-EUR-Anteile gegenüber 3,04% für den Referenzindex.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Sie schwankt im Laufe der Zeit.

Ausblick

Das Jahr 2023 ist von anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt. Der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise haben in Kombination mit dem Nachfragesprung nach der Covid-Pandemie einen Anstieg der Produktionskosten wie seit Jahrzehnten nicht mehr ausgelöst. Die Kerninflation (ohne Energie- und Lebensmittelpreise) scheint sich zwar insgesamt zu verlangsamen, hat aber ihren Höhepunkt noch nicht erreicht. Zudem könnte die deutliche Straffung der Geldpolitiken die Wachstumserholung in diesem Jahr begrenzen. Dass die Aussichten für 2023 nun eher günstiger als noch vor ein paar Monaten erscheinen, hat insbesondere mit der robusten Verfassung des Arbeitsmarkts, der Anpassungsfähigkeit an die Spannungen auf dem Energiemarkt und der erwarteten Erholung Chinas nach dem Ausstieg aus der Null-Covid-Politik zu tun. Die Finanzkrise im März dieses Jahres hat jedoch gezeigt, dass der Weg bis zur Erholung schwieriger als erwartet wird.

Die Inflation hat zu einer tiefen Krise geführt, deren Bewältigung im Anschluss an die heilsame Normalisierung

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

des Zinsniveaus wahrscheinlich über eine Phase der Rezession verläuft. Am Horizont zeichnet sich ein neues Paradigma ab, das die wirtschaftliche Kluft zwischen dem „Westen und dem Rest der Welt“ vertieft.

Angesichts dieses Umfelds ist die Positionierung des Fonds in unseren Augen ausgesprochen angemessen, denn sie bevorzugt Wachstumsunternehmen in Nischenbereichen mit hohem Mehrwert und hochwertige Unternehmen mit sich verbessernden Fundamentaldaten.

3. JAHRESABSCHLUSS DES OGAW

FCP ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS

12, boulevard de la Madeleine
75009 Paris

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 31. März 2023

An die Anteilinhaber des FCP ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA) ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS in Form eines Investmentfonds (Fonds Commun de Placement, FCP) für das am 31. März 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des FCP zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil**Regelwerk für die Prüfung**

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Wir halten unsere Prüfungen für eine hinreichende und angemessene Grundlage, um uns ein Urteil zu bilden.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der geltenden Regeln für die Unabhängigkeit, die vom Handelsgesetzbuch und den Berufspflichten für Abschlussprüfer vorgesehen sind, für den Zeitraum vom 15. Juni 2022 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts ausgeführt.

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 31. März 2023

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, und auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Investmentgesellschaften mit variablem Kapital bezieht.

Die auf diese Weise durchgeführten Beurteilungen sind Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit und der Bildung unseres vorstehend ausgesprochenen Prüfungsurteils. Wir geben kein Urteil über einzelne Posten dieses Jahresabschlusses ab.

Spezifische Prüfungen

Darüber hinaus haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Normen unseres Berufsstandes die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung zwischen den Informationen, die im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und im Jahresabschluss enthalten sind, nichts zu beanstanden.

Verantwortung der Geschäftsleitung und der Personen, die die Unternehmensführung bilden, für den Jahresabschluss

Die Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresabschlusses, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und dafür, eine interne Kontrolle einzurichten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltungsgesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bilanzieren, sofern nicht geplant ist, den FCP zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 31. März 2023

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres FCP zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des FCP zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, modifizieren wir unser jeweiliges Prüfungsurteil;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 31. März 2023

Der Abschlussprüfer

Mazars

*Courbevoie, Datum der elektronischen Unterschrift
Dokument durch elektronische Unterschrift authentifiziert und datiert*

DocuSigned by
[Unterschrift]
[unleserlich]

Gilles DUNAND-ROUX

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 31. März 2023

ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS

INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE PLACEMENT)

INTERNATIONALE AKTIEN

<p>JAHRESBERICHT 31.03.2023</p>

AKTIVBILANZ ZUM 31.03.2023 IN EUR

	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00
Einlagen	0,00
Finanzinstrumente	5.335.922,20
Aktien und ähnliche Wertpapiere	5.335.922,20
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	5.335.922,20
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00
Schuldtitle	0,00
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00
<i>Handelbare Schuldtitle</i>	0,00
<i>Sonstige Schuldtitle</i>	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00
Allgemeine OGAW und AIF für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Ländern	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00
Allgemeine professionelle Fonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00
Sonstige professionelle Investmentfonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Finanztiteln	0,00
Forderungen aus verliehenen Finanztiteln	0,00
Entlehene Finanztitel	0,00
In Pension gegebene Finanztitel	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00
Finanzkontrakte	
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00
Forderungen	4.194,27
Devisentermingeschäfte	0,00
Sonstige	4.194,27
Finanzkonten	34.273,83
Liquide Mittel	34.273,83
Gesamt Aktiva	5.374.390,30

PASSIVBILANZ ZUM 31.03.2023 IN EUR

	31.03.2023
Eigenkapital	
Kapital	5.779.967,54
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00
Saldovortrag (a)	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-429.359,40
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-23,10
Gesamt Eigenkapital	5.350.585,04
(= Betrag des Nettovermögens)	
Finanzinstrumente	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Finanztiteln	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Finanztiteln	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00
Finanzkontrakte	0,00
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00
Verbindlichkeiten	4.869,18
Devisentermingeschäfte	0,00
Sonstige	4.869,18
Finanzkonten	18.936,08
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.936,08
Darlehen	0,00
Gesamt Passiva	5.374.390,30

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

BILANZUNWIRKSAME POSITIONEN ZUM 31.03.2023 IN EUR

	31.03.2023
Sicherungsgeschäfte	
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten	
OTC-Geschäfte	
Sonstige Geschäfte	
Sonstige Geschäfte	
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten	
OTC-Geschäfte	
Sonstige Geschäfte	

ERGEBNISRECHNUNG ZUM 31.03.2023 IN EUR

	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften	
Erträge aus Einlagen und aus Finanzkonten	0,00
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	43.481,71
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
GESAMT (I)	43.481,71
Aufwendungen aus Finanzgeschäften	
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	0,00
Aufwendungen für Finanzkontrakte	0,00
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	0,00
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00
GESAMT (II)	0,00
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	43.481,71
Sonstige Erträge (III)	0,00
Verwaltungsgebühren und Zuführungen zu Abschreibungen (IV)	42.129,45
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	1.352,26
Abgrenzung des Geschäftsjahres (V)	-1.375,36
Geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-23,10

Die Kurse für die Bewertung unbedingter oder bedingter Termingeschäfte entsprechen den Basiswerten. Sie sind je nach Handelsplatz verschieden:

Europäische Handelsplätze:	Abrechnungskurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend
Asiatische Handelsplätze:	letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend
Handelsplätze in Nord- und Südamerika:	letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Im Falle der Nichtnotierung eines unbedingten oder bedingten Terminkontrakts wird der letzte bekannte Kurs verwendet.

Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Verkaufs oder Kaufs sind, werden gemäß den geltenden Vorschriften bewertet. In Pension genommene Wertpapiere werden am Datum ihres Erwerbs zu dem von der Gegenpartei des betroffenen Liquiditätskontos festgelegten Wert unter der Rubrik „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ verbucht. Dieser Wert wird für den Zeitraum, in dem sich diese Vermögenswerte im Portfolio befinden, beibehalten und erhöht sich um die während der Pension angefallenen Zinsen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden am Tag des Pensionsgeschäfts aus dem Konto herausgenommen, und die entsprechende Forderung wird unter der Rubrik „In Pension gegebene Wertpapiere“ verbucht, welche zu ihrem Marktwert bewertet ist. Die Verbindlichkeit aus in Pension gegebenen Wertpapieren wird von der Gegenpartei des betreffenden Liquiditätskontos unter der Rubrik „Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren“ verbucht. Sie wird zu dem vertraglich festgelegten Wert zuzüglich der Zinsen in Zusammenhang mit dieser Verbindlichkeit geführt.

- Sonstige Instrumente: Anteile oder Aktien von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

- Finanzinstrumente, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde oder deren Kurs korrigiert wurde, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem wahrscheinlichen Veräußerungswert bewertet. Diese Bewertungen und ihre Begründung werden dem Abschlussprüfer bei seiner Prüfung mitgeteilt.

Rechnungslegungsverfahren:

Verbuchung der Erträge:

Zinsen auf Anleihen und Schuldtitel werden nach der Methode der angefallenen Zinsen berechnet.

Verbuchung der Transaktionskosten:

Die Transaktionen werden nach der Methode der Gebührenabgrenzung verbucht.

Ertragsverwendung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, ausstehenden Zinsen, Dividenden, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Vergütungen sowie sämtlichen Erträgen aus den Wertpapieren, die das Portfolio des Fonds bilden, erhöht um den Ertrag der momentan verfügbaren Beträge und vermindert um die Verwaltungskosten und Kosten für Kreditaufnahmen.

Ausschüttungsfähige Beträge sind:

1. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres zuzüglich der Gewinnvorräte sowie zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos der abgegrenzten Erträge für das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Der im Geschäftsjahr verzeichnete realisierte Wertzuwachs minus dem realisierten Wertverlust (jeweils nach Abzug der Kosten), erhöht um den entsprechenden Netto-Wertzuwachs der vorhergehenden Geschäftsjahre, der weder ausgeschüttet noch thesauriert wurde, und erhöht bzw. vermindert um den Saldo der abgegrenzten Erträge.

Die vorstehenden unter 1 und 2 genannten Beträge können vollständig oder teilweise, jeweils unabhängig

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

voneinander, ausgeschüttet werden.

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Aufteilung der ausschüttungsfähigen Beträge.

Für jede Anteilskategorie kann sich der Fonds für einen der folgenden Ansätze entscheiden:

- vollständige Thesaurierung: Mit Ausnahme der Beträge, für die eine Ausschüttungspflicht gesetzlich vorgeschrieben ist, werden die ausschüttungsfähigen Beträge vollständig thesauriert.
- vollständige Ausschüttung: Die Beträge werden vollständig ausgeschüttet, Zwischenausschüttungen sind möglich;
- Bei den Fonds, die sich die Entscheidung über Thesaurierung und/oder Ausschüttung vorbehalten möchten, entscheidet die Verwaltungsgesellschaft jedes Jahr über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge.

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Aufteilung des Ergebnisses entsprechend der im Verkaufsprospekt vorgesehenen Verwendung der Erträge und kann gegebenenfalls Abschlagszahlungen vornehmen.

ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS

Anteile	Merkmale					
	ISIN-Code	Währung	Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	Mindesterstzeichnungs-betrag	Mindestfolgezeichnungs-betrag	Mögliche Zeichner
CI-EUR	FR0014006R70	EUR	Thesaurierung	250.000 EUR*	1 Tausendstel Anteil	Anteile ausschließlich zulässigen Gegenparteien und professionellen Anlegern im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU („MiF2“) vorbehalten
CR-EUR	FR0014006R88	EUR	Thesaurierung	100 EUR	1 Tausendstel Anteil	Alle Zeichner, insbesondere natürliche Personen
CN-EUR	FR0014006R96	EUR	Thesaurierung	100 EUR	1 Tausendstel Anteil	Die CN-Anteile sind nur auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft erhältlich und räumen kein Recht auf Rückvergütung ein. Die Anteile sind ausschließlich (i) Anlegern, die Zeichnungen über einen Vermittler tätigen, der gemäß MiFID 2 unabhängige Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, (ii) Anlegern, die auf der Grundlage einer zwischen dem Anleger und einem Finanzvermittler geschlossenen Honorarvereinbarung Zeichnungen über diesen Vermittler vornehmen, wobei der Vermittler seine Vergütung ausschließlich vom Anleger erhält, (iii) Gesellschaften, die gemäß MiFID 2 Portfolioverwaltungsdienstleistungen für Dritte erbringen, (iv) OGA, die von Unternehmen der ODDO BHF-Gruppe verwaltet werden, und (v) ODDO BHF SCA, die Anlageberatungsdienstleistungen auf der Grundlage einer schriftlich mit dem Anleger geschlossenen Honorarvereinbarung erbringt, vorbehalten.

* Mit Ausnahme der Verwaltungsgesellschaft oder der zur Gruppe der Verwaltungsgesellschaft gehörenden Unternehmen oder von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGA und Mandate, für die keine Mindestzeichnung vorgeschrieben ist.

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

Betriebs- und Verwaltungskosten

Dem Fonds berechnete Kosten	Bemessungsgrundlage	Gebührentabelle CI-EUR-, CR-EUR- und CN-EUR-Anteile
Kosten der Finanzgeschäftsführung und externe Kosten für die administrative Verwaltung zulasten der Verwaltungsgesellschaft (insbesondere Abschlussprüfer, Verwahrstelle, Vertrieb, Rechtsberatung)	Nettovermögen	CI-EUR-Anteile: höchstens 1,05% einschl. Steuern CR-EUR-Anteile: höchstens 2,10% einschl. Steuern CN-EUR-Anteile: höchstens 1,30% einschl. Steuern
Indirekte Verwaltungsgebühren	Nettovermögen	Nicht relevant*
Erfolgsabhängige Gebühr	Nettovermögen	CR-EUR- und CN-EUR-Anteile: Höchstens 20% der Outperformance des Fonds gegenüber seinem Referenzindikator, dem MSCI Europe Small Cap NR in EUR, nachdem etwaige unterdurchschnittliche Wertentwicklungen der letzten fünf Geschäftsjahre vollständig ausgeglichen wurden, und unter der Voraussetzung einer positiven absoluten Wertentwicklung. ^(*) CI-EUR-Anteile: Maximal 20% der Outperformance des Fonds gegenüber seinem Referenzindikator (MSCI Europe Small Cap EUR NR), nachdem etwaige unterdurchschnittliche Wertentwicklungen der letzten fünf Geschäftsjahre vollständig ausgeglichen wurden. ^(**)
Beteiligte, die Umsatzprovisionen erhalten: Verwaltungsgesellschaft: 100%	Abzug bei jeder Transaktion	Aktien: 0,10% einschl. Steuern und mindestens 7,50 EUR vor Steuern Anleihen: 0,3% einschl. Steuern und mindestens 7,50 EUR vor Steuern Geldmarktinstrumente und Derivate: entfällt

* Der Fonds investiert weniger als 10% in OGA.

**** Die erfolgsabhängige Gebühr** wird zugunsten der Verwaltungsgesellschaft wie folgt erhoben:

- Die erfolgsabhängige Gebühr basiert auf einem Vergleich der Wertentwicklung des Fonds und des Referenzindikators und beinhaltet einen Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit.
- Die Wertentwicklung des Fonds wird im Verhältnis zu seiner Aktivsumme nach Berücksichtigung der fixen Verwaltungsgebühren und vor Berücksichtigung der erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.
- Die Errechnung der Outperformance basiert auf der Methode des „indexierten Vermögens“, mithilfe derer ein fiktives Vermögen simuliert wird, das denselben Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen wie der Fonds unterliegt und gleichzeitig von der Wertentwicklung des Referenzindikators profitiert. Dieses indexierte Vermögen wird mit dem Fondsvermögen verglichen. Die Differenz zwischen diesen zwei Vermögenswerten ergibt so die Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindikator.
- Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird, sollte die Wertentwicklung des Fonds die Wertentwicklung des Referenzindikators übersteigen, eine Rückstellung für die erfolgsabhängige Gebühr gebildet. Wenn die Wertentwicklung des Fonds zwischen zwei Nettoinventarwerten den Referenzindex unterschreitet, werden früher vorgenommene Rückstellungen durch eine teilweise Kürzung angepasst. Die Kürzungen der Rückstellungen sind auf die Höhe der früheren Zuführungen begrenzt. Die erfolgsabhängige Gebühr wird für alle Fondsanteile einzeln berechnet und zurückgestellt.
- Der Referenzindikator wird in der Währung des Anteils berechnet, unabhängig davon, auf welche Währung der betreffende Anteil lautet, mit Ausnahme von währungsbesicherten Anteilen, für die der Referenzindikator in der Referenzwährung des Fonds berechnet wird.
- Der Berechnungszeitraum für die erfolgsabhängige Gebühr entspricht dem Geschäftsjahr des Fonds (der „Berechnungszeitraum“). Jeder Berechnungszeitraum beginnt am letzten Werktag des Geschäftsjahres des Fonds und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Bei Fondsanteilen, die im Laufe eines Berechnungszeitraums aufgelegt werden, dauert der erste Berechnungszeitraum mindestens 12 Monate und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Die kumulierte erfolgsabhängige Gebühr wird jährlich nach Abschluss des Berechnungszeitraums an die Verwaltungsgesellschaft entrichtet.
- Bei Rücknahmen wird im Falle von Rückstellungen für eine erfolgsabhängige Gebühr ein den Rücknahmen entsprechender Rückstellungsanteil ermittelt, welcher der Verwaltungsgesellschaft definitiv zugesprochen wird.
- Der Zeithorizont, über den die Wertentwicklung gemessen wird, ist ein gleitender Zeitraum von maximal fünf

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

Jahren („Referenzzeitraum für die Wertentwicklung“). Am Ende dieses Zeitraums kann der Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit teilweise wieder zurückgesetzt werden. So kann nach fünf Jahren der kumulierten unterdurchschnittlichen Wertentwicklung über den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung die unterdurchschnittliche Wertentwicklung auf einer gleitenden jährlichen Basis teilweise zurückgesetzt werden, indem das erste Jahr der unterdurchschnittlichen Wertentwicklung des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung gelöscht wird. Im Rahmen des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung können die unterdurchschnittlichen Wertentwicklungen des ersten Jahres durch die Outperformances der auf den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung folgenden Jahre ausgeglichen werden.

- In einem bestimmten Referenzzeitraum für die Wertentwicklung muss jede vergangene unterdurchschnittliche Wertentwicklung ausgeglichen werden, bevor erneut erfolgsabhängige Gebühren fällig werden können.
- Wenn am Ende eines Berechnungszeitraums eine erfolgsabhängige Gebühr anfällt (mit Ausnahme einer erfolgsabhängigen Gebühr aufgrund von Rücknahmen), beginnt ein neuer Referenzzeitraum für die Wertentwicklung.
- Für CR-EUR- und CN-EUR-Anteile fällt keine erfolgsabhängige Gebühr an, wenn die absolute Performance der Anteile negativ ist. Unter der absoluten Performance verstehen wir die Differenz zwischen dem aktuellen Nettoinventarwert und dem letzten Nettoinventarwert, der am Ende des vorherigen Berechnungszeitraums ermittelt wurde (Referenz-Nettoinventarwert).
- Die Inhaber von CI-EUR-Anteilen werden darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsgesellschaft im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung gegebenenfalls eine erfolgsabhängige Gebühr gezahlt werden muss, auch wenn die absolute Wertentwicklung negativ ist.

1. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 31.03.2023 IN EUR

	31.03.2023
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0,00
Zeichnungen (einschließlich der dem OGAW zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	5.498.535,86
Rücknahmen (abzüglich der dem OGAW zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-55.491,50
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	203.136,89
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-545.135,59
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	34,20
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-247,84
Transaktionskosten	-42.707,32
Wechselkursdifferenzen	-40.943,39
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	332.051,47
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	332.051,47
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1:</i>	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1:</i>	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	1.352,26
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis	0,00
Sonstige Elemente (*)	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	5.350.585,04

(*) Der Inhalt dieser Zeile ist seitens des OGAW genau zu erläutern (Einbringungen bei Fusion, als Kapitalgarantie und/oder für Wertentwicklung erhaltene Zahlungen)

2. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

2.1 AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Wertpapierbezeichnung	Summe	%
Aktiva			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere			
Gesamt Anleihen und ähnliche Wertpapiere		0,00	0,00
Schuldtitel			
Gesamt Schuldtitel		0,00	0,00
Gesamt Aktiva		0,00	0,00
Passiva			
Veräußerungen von Finanzinstrumenten			
Gesamt Abtretungen von Finanzinstrumenten		0,00	0,00
Gesamt Passiva		0,00	0,00
Bilanzunwirksame Positionen			
Sicherungsgeschäfte			
Gesamt Sicherungsgeschäfte		0,00	0,00
Sonstige Geschäfte			
Gesamt Sonstige Geschäfte		0,00	0,00
Gesamt Bilanzunwirksame Positionen		0,00	0,00

2.2 AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Feste Zinsen	%	Variable Zinsen	%	Revidierbare Zinsen	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln								
Finanzkonten							34.273,83	0,64
Passiva								
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln								
Finanzkonten							18.936,08	0,35
Bilanzunwirksame Positionen								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

2.3 AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	0 - 3 Monate]	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	34.273,83	0,64								
Passiva										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	18.936,08	0,35								
Bilanzunwirksame Positionen										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

2.4 AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Währung 1 GBP	% GBP	Währung 2 SEK	% SEK	Währung 3 CHF	% CHF	Sonstige Währungen	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.137.924,13	21,27	367.808,86	6,87	322.250,35	6,02	71.065,19	1,33
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkontrakte								
Forderungen	4.194,27	0,08						
Finanzkonten	32.982,04	0,62	240,28	0,00	210,45	0,00	841,06	0,02
Passiva								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkontrakte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksame Positionen								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

2.5 FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.03.2023
Gesamt Forderungen	Kupons und Dividenden	4.194,27
	Sonstige Forderungen	4.194,27
Gesamt Verbindlichkeiten	Rückstellungen für externe Aufwendungen	4.869,18
	Sonstige Verbindlichkeiten	4.869,18
Gesamt Verbindlichkeiten und Forderungen		-674,91

2.6 EIGENKAPITAL

2.6.1 Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere

	Anteile	Betrag
CI-EUR-ANTEILE		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	4.980,099	4.980.099,58
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere		
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	4.980,099	4.980.099,58

	Anteile	Betrag
CR-EUR-ANTEILE		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	1.886,694	181.622,08
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-384,619	-38.933,54
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	1.502,075	142.688,54

	Anteile	Betrag
CN-EUR-ANTEILE		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	3.452,952	336.814,20
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-166,36	-16.557,96
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3.286,592	320.256,24

2.6.2 Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
CI-EUR-ANTEILE	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
CR-EUR-ANTEILE	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
CN-EUR-ANTEILE	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

2.6.3 Verwaltungsgebühren

	31.03.2023
CI-EUR-ANTEILE	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,05
Betriebs- und Verwaltungskosten	40.275,88
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	31.03.2023
CR-EUR-ANTEILE	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,10
Betriebs- und Verwaltungskosten	887,70
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	31.03.2023
CN-EUR-ANTEILE	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,30
Betriebs- und Verwaltungskosten	965,87
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

2.7 ERHALTENE ODER GELEISTETE SICHERHEITEN

2.7.1 VOM OGAW ERHALTENE GARANTIE:

Entfällt

2.7.2 SONSTIGE ERHALTENE UND/ODER GELEISTETE SICHERHEITEN:

Entfällt

2.8 SONSTIGE INFORMATIONEN

2.8.1 Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Kaufs sind

	31.03.2023
Erworbene Wertpapiere mit Rückkaufsrecht	0,00
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entlehene Wertpapiere	0,00

2.8.2 Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die als Garantie dienen

	31.03.2023
Finanzinstrumente, die als Garantie hinterlegt und an ihrem ursprünglichen Ort belassen wurden	0,00
Als Garantie erhaltene, bilanzunwirksame Finanzinstrumente	0,00

2.8.3 Im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente von mit der Verwaltungsgesellschaft oder den Finanzverwaltern verbundenen Unternehmen und von diesen Unternehmen verwaltete OGAW

	31.03.2023
Aktien	0,00
Anleihen	0,00
Handelbare Schuldtitel	0,00
OGAW	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00
Titel der Gruppe insgesamt	0,00

2.9 TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

	Geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr					
	Datum	Anteil	Summe gesamt	Summe pro Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften pro Anteil
Summe der Vorauszahlungen			0	0	0	0

	Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr				
	Datum	Code Anteil	Bezeichnung Anteil	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil
Summe der Vorauszahlungen				0	0

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Ergebnis (6)	31.03.2023
Zur Verwendung verbleibende Summen	
Saldovortrag	0,00
Ergebnis	-23,10
Gesamt	-23,10

	31.03.2023
CI-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00
Thesaurierung	2.021,22
Gesamt	2.021,22
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	

	31.03.2023
CR-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00
Thesaurierung	-1.161,24
Gesamt	-1.161,24
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	

	31.03.2023
CN-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00
Thesaurierung	-883,08
Gesamt	-883,08
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste
	31.03.2023
Zur Verwendung verbleibende Summen	
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-429.359,40
Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste für das Geschäftsjahr	0,00
Gesamt	-429.359,40

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste
	31.03.2023
CI-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00
Thesaurierung	-391.781,19
Gesamt	-391.781,19
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Anzahl Aktien oder Anteile	
Ausschüttung pro Anteil	

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste
	31.03.2023
CR-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00
Thesaurierung	-11.772,05
Gesamt	-11.772,05
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Anzahl Aktien oder Anteile	
Ausschüttung pro Anteil	

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste
	31.03.2023
CN-EUR-ANTEILE	
Verwendung	
Ausschüttung	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00
Thesaurierung	-25.806,16
Gesamt	-25.806,16
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile	
Anzahl Aktien oder Anteile	
Ausschüttung pro Anteil	

2.10 ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES UNTERNEHMENS DER LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHRE

CI-EUR-ANTEILE	31.03.2023
Nettovermögen	4.883.248,95
Anzahl der Anteile	4.980,099
Nettoinventarwert pro Anteil	980,55
Verwendung	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,40
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-78,66
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–
Steuergutschrift (*)	–

CR-EUR-ANTEILE	31.03.2023
Nettovermögen	146.071,65
Anzahl der Anteile	1.502,075
Nettoinventarwert pro Anteil	97,24
Verwendung	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,77
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-7,83
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–
Steuergutschrift (*)	–

CN-EUR-ANTEILE	31.03.2023
Nettovermögen	321.264,44
Anzahl der Anteile	3.286,592
Nettoinventarwert pro Anteil	97,75
Verwendung	
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,26
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-7,85
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–
Steuergutschrift (*)	–

2.11 BESTANDSVERZEICHNIS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge, Anzahl oder Nennwert	Börsenwert	% des Nettovermögens
MLP SE	EUR	9.000	43.875,00	0,82
Duerr AG	EUR	3.000	99.120,00	1,85
Lisi	EUR	3.002	73.248,80	1,37
ELMOS Semiconductor SE	EUR	1.300	116.350,00	2,17
IPSOS SA	EUR	2.780	158.738,00	2,97
Seche Environnement SA	EUR	602	62.246,80	1,16
Swissquote Group Holding SA Reg	CHF	519	93.247,14	1,74
Siegfried Holding SA Reg	CHF	16	10.826,37	0,20
Note AB	SEK	3.000	61.573,62	1,15
SES-Imagotag SA	EUR	540	59.076,00	1,10
Viscofan SA	EUR	900	59.400,00	1,11
Do & Co AG Bearer	EUR	1.089	117.176,40	2,19
Robert Walters Plc	GBP	10.000	51.207,90	0,96
Next 15 Group PLC	GBP	6.051	57.702,63	1,08
Yougov Plc	GBP	10.000	103.553,75	1,94
Grieg Seafood ASA	NOK	9.889	71.065,19	1,33
Zignago Vetro SpA	EUR	5.600	100.576,00	1,88
Gerresheimer AG	EUR	1.798	163.887,70	3,06
Moneysupermarket.com Gr PLC Reg	GBP	38.000	107.673,14	2,01
Fagron SA	EUR	5.300	83.369,00	1,56
Fluidra SA	EUR	3.350	54.236,50	1,01
Aixtron SE Reg	EUR	2.892	90.317,16	1,69
Kardex Holding Reg	CHF	306	61.052,50	1,14
Kontron AG	EUR	6.222	119.462,40	2,23
Meyer Burger Technology Ltd Partizsch	CHF	168.300	109.046,55	2,04
Learning Technologies Gr Plc Reg	GBP	60.000	88.077,58	1,65
Medios AG	EUR	3.000	61.050,00	1,14
CentralNic Group PLC	GBP	83.000	122.312,90	2,29
Figeac Aero SA	EUR	11.000	53.845,00	1,01
Anima Holding SpA	EUR	2.778	10.406,39	0,19
Volution Group Plc Reg	GBP	12.000	58.786,66	1,10
7C Solarparken AG	EUR	14.727	55.668,06	1,04
Inwido AB	SEK	6.109	59.763,68	1,12
RWS Holdings PLC	GBP	21.000	71.452,08	1,34
Rotork plc	GBP	36.122	129.399,01	2,42
Francaise de l'Energie SA (La)	EUR	773	28.910,20	0,54
COSMO Pharmaceuticals NV	CHF	840	48.077,79	0,90
GPI SpA	EUR	5.000	64.000,00	1,20
Strix Group PLC Reg	GBP	35.000	39.748,71	0,74
Alpha Fin Mks Consulting Plc	GBP	17.000	82.410,57	1,54
Befesa SA Reg	EUR	2.710	113.061,20	2,11
Jenoptik AG Reg	EUR	5.070	158.792,40	2,97
Karnov Group AB Reg	SEK	18.300	87.888,88	1,64
Musti Group Oyj Reg	EUR	5.699	91.810,89	1,72
Barco NV Reg	EUR	6.000	164.640,00	3,08

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete
Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS
340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge, Anzahl oder Nennwert	Börsenwert	% des Nettovermögens
Greenergy Renovables SA Bearer	EUR	1.880	52.677,60	0,98
Stillfront Group AB	SEK	23.699	42.182,27	0,79
Technip Energies NV	EUR	8.020	157.633,10	2,95
Darktrace PLC	GBP	3.851	11.293,08	0,21
Virmian Group AB	SEK	40.000	116.400,41	2,18
Renewi Plc	GBP	11.200	77.362,61	1,45
Exclusive Networks SAS	EUR	5.200	102.128,00	1,91
Majorel Gr Luxembourg SA	EUR	2.400	48.840,00	0,91
Intercos SpA	EUR	5.444	72.459,64	1,35
Knaus Tabbert AG	EUR	1.600	68.640,00	1,28
Tate & Lyle Plc	GBP	15.338	136.943,51	2,56
Grupo Ecoener SA	EUR	13.731	62.201,43	1,16
Stabilus SE	EUR	1.665	107.226,00	2,00
Derichebourg	EUR	15.000	81.000,00	1,51
SGL Carbon SE	EUR	13.400	121.806,00	2,28
Uponor Oyj A Reg	EUR	6.100	103.883,00	1,94
Imerys SA	EUR	2.800	111.440,00	2,08
Mersen	EUR	3.500	143.675,00	2,69
GESAMT An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere (außer Warrants und Bezugsscheine)			5.335.922,20	99,73
GESAMT An einem geregelten Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			5.335.922,20	99,73
GESAMT Aktien & ähnliche Wertpapiere			5.335.922,20	99,73
Moneysupermarket.com Gr PLC Reg	GBP	38.000	3.852,88	0,07
Volusion Group Plc Reg	GBP	12.000	341,39	0,01
GESAMT Kupons und Dividenden			4.194,27	0,08
GESAMT Verbindlichkeiten und Forderungen			4.194,27	0,08
OddoCie CHF-Anteile	CHF	208,85	210,45	0,00
OddoCie DKK-Anteile	DKK	1.377,06	184,86	0,00
OddoCie EUR-Anteile	EUR	-18.936,08	-18.936,08	-0,35
OddoCie GBP-Anteile	GBP	28.983,65	32.982,04	0,62
OddoCie NOK-Anteile	NOK	7.464,85	656,20	0,01
OddoCie SEK-Anteile	SEK	2.706,61	240,28	0,00
GESAMT Vermögenswerte			15.337,75	0,28
GESAMT Liquide Mittel			15.337,75	0,28
Verwaltungsgebühr	EUR	-4.869,18	-4.869,18	-0,09
GESAMT Kosten			-4.869,18	-0,09
GESAMT Kosten			-4.869,18	-0,09
GESAMT Kosten			-4.869,18	-0,09
GESAMT BARMITTEL			14.662,84	0,27
GESAMT NETTOVERMÖGEN			5.350.585,04	100,00

Bericht über die Vergütungen in Anwendung der OGAW-V-Richtlinie

1. Quantitative Komponenten

	Fixe Vergütungen	Variable Vergütungen (*)	Anzahl der Begünstigten (**)
Gesamtbetrag der von Januar bis Dezember 2022 gezahlten Vergütungen	10.732.626	5.384.590	171

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022

(**) Unter Begünstigten sind sämtliche Mitarbeiter von OBAM zu verstehen, die 2022 eine Vergütung erhalten haben (Mitarbeiter mit unbefristetem/befristetem Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag, Praktikanten, Mitarbeiter in ausländischen Geschäftsstellen)

	Leitende Angestellte	Anzahl der Begünstigten	Mitarbeiter, die Einfluss auf das Risikoprofil des OGAW haben	Anzahl der Begünstigten
Gesamtbetrag der für das Geschäftsjahr 2022 gezahlten (fixen und variablen*) Vergütungen	2.583.687	6	7.646.965	44

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022, die 2023 und in den Folgejahren gezahlt werden

2. Qualitative Komponenten

2.1. Fixe Vergütungen

Fixe Vergütungen werden nach Ermessen unter Bezugnahme auf den Markt festgelegt, was uns ermöglicht, unsere Einstellungsziele für qualifiziertes und operatives Personal zu erreichen.

2.2. Variable Vergütungen

In Anwendung der AIFM-Richtlinie 2011/61 und der OGAW-V-Richtlinie 2014/91 hat ODDO BHF Asset Management SAS („OBAM SAS“) eine Vergütungspolitik eingeführt, die bei der Festlegung der Bestimmungen für die Implementierung einer Politik für die variable Vergütung, und insbesondere bei der Identifikation der betroffenen Personen, Festlegung der Leitung, des Vergütungsausschusses und der Modalitäten für die Zahlung der variablen Vergütung maßgeblich ist.

Die innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gezahlten variablen Vergütungen werden größtenteils nach Ermessen festgelegt. Sobald die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres hinreichend präzise geschätzt werden können (Mitte November), wird ein Budget für variable Vergütungen festgelegt und die verschiedenen Manager werden gebeten – gemeinsam mit der Personalabteilung der Gruppe – eine individuelle Verteilung dieses Budgets vorzuschlagen.

Dieser Prozess folgt auf den Prozess der Beurteilungsgespräche, in dem die Manager Gelegenheit hatten, jedem Mitarbeiter die Qualität seiner beruflichen Leistungen (im Hinblick auf zuvor festgelegte Ziele) für das laufende Geschäftsjahr mitzuteilen und die Ziele für das kommende Jahr festzulegen. Diese Beurteilung bezieht sich sowohl auf eine sehr objektive Dimension der Erfüllung von Aufträgen (quantitative Ziele, vertriebliche Leistung oder Positionierung der Verwaltung in einem bestimmten Rangsystem, erfolgsabhängige Gebühr) als auch auf eine qualitative Dimension (Verhalten des Mitarbeiters während des Geschäftsjahres).

Es sei darauf hingewiesen, dass einige Fondsmanager im Rahmen ihrer variablen Vergütung einen Anteil der von OBAM SAS vereinnahmten erfolgsabhängigen Gebühren erhalten können. Dies gilt, sofern die Bestimmung des jedem

Fondsmanager zustehenden Betrages dem oben beschriebenen Prozess unterliegt und es keine individuellen Vertragsklauseln gibt, die die Aufteilung und die Zahlung der erfolgsabhängigen Gebühren regelt.

Alle Mitarbeiter von OBAM SAS fallen in den Geltungsbereich der nachstehend beschriebenen Vergütungspolitik. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die ihre Tätigkeit außerhalb Frankreichs ausüben.

3. Risikoträger und aufgeschobene variable Vergütungen

3.1. Risikoträger

OBAM SAS wird jährlich die gemäß den Vorschriften als Risikoträger einzustufenden Personen bestimmen. Die Liste der als Risikoträger eingestufteten Mitarbeiter wird dem Vergütungsausschuss vorgelegt und an das Leitungsorgan weitergeleitet.

3.2. Aufgeschobene variable Vergütungen

OBAM SAS hat 100.000 EUR als Verhältnismäßigkeits- und Auslöseschwelle für eine aufgeschobene Zahlung eines Teils der variablen Vergütung festgelegt.

Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung unterhalb dieser Schwelle von 100.000 EUR erhalten ihre variable Vergütung somit sofort, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht. Einem als Risikoträger eingestufteten Mitarbeiter, dessen variable Vergütung 100.000 EUR übersteigt, würde hingegen unweigerlich ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt. Um eine einheitliche Regelung zu treffen, hat OBAM SAS beschlossen, dass alle Mitarbeiter der Gesellschaft, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht, den gleichen Bestimmungen für die Zahlung einer variablen Vergütung unterliegen. Einem Mitarbeiter, der kein Risikoträger ist, dessen variable Vergütung jedoch 100.000 EUR übersteigt, würde somit ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt.

Die aufgeschobene Vergütung beläuft sich auf 40% der gesamten variablen Vergütung ab dem ersten Euro. Die gesamte aufgeschobene Vergütung richtet sich nach dem unten beschriebenen Indexierungsinstrument.

Was die Indexierung der aufgeschobenen Vergütung betrifft, so werden in Übereinstimmung mit den von OBAM SAS eingegangenen Verpflichtungen die Rückstellungen für den aufgeschobenen Teil der variablen Vergütung mithilfe eines von OBAM SAS eingerichteten Instruments berechnet. Dieses Instrument umfasst einen Korb aus Flaggschifffonds der einzelnen Anlagestrategien von OBAM.

Bei der Indexierung gelten weder eine Ober- noch eine Untergrenze. Die Höhe der Rückstellungen für variable Vergütungen schwankt somit in Abhängigkeit von der Outperformance oder Underperformance der die Fondspalette von OBAM SAS repräsentierenden Fonds im Vergleich zur Benchmark, sofern eine solche existiert. Falls keine Benchmark existiert, wird die absolute Performance herangezogen.

4. Im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommene Veränderungen der Vergütungspolitik

Die Mitglieder des Leitungsorgans der Verwaltungsgesellschaft traten 2022 zusammen, um die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik und insbesondere das Verfahren zur Berechnung der indexabhängigen, variablen Vergütung (Zusammensetzung des Indexierungskorbs) in Anwesenheit der Compliance-Verantwortlichen zu überprüfen.

Im abgelaufenen Jahr wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Sie steht auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (im Bereich „Gesetzlich vorgeschriebene Informationen“) zur Verfügung.

SFDR-Anhang

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: ODDO BHF ACTIVE CHAMPIONS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695008GGKLERWEHKB50

Ökologische und/oder soziale Merkmale

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 27,9% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als sozial nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als sozial nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale mithilfe folgender Maßnahmen erfüllt:

- Effektive Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management (Kohle, Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) sowie der fondsspezifischen Ausschlüsse.
- Einbeziehung von ESG-Ratings wie im Fondsprospekt (Anlagestrategie) beschrieben und von externen ESG-Daten, die von Datenanbietern bereitgestellt werden.
- Umsetzung der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers, sofern der Fonds die Anforderungen dieser Politik erfüllt.
- Initiativen zum Dialog und zur Mitwirkung gemäß der Dialog- und Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
- Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen gemäß der Politik des Fondsmanagers bezüglich Artikel 4 der Offenlegungsverordnung.
- Umsetzung des Ansatzes des Fondsmanagers, der darauf ausgerichtet ist, bei als nachhaltig einzustufenden Investitionen erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

WIE HABEN DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN?

	31.03.2023	
	Fonds	Absicherung
Interne ESG-Bewertung*	3,4	96,5
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	2,9	96,5
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,1	96,5
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	96,5
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	165,5	85,6
Nachhaltige Investitionen (%)	27,9	96,3
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	0,0	0,0
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	0,0	0,0
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)***	35,7	35,8

* Ein Rating von 1 beinhaltet das höchste Risiko, während 5 für das beste Rating steht.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

... UND IM VERGLEICH ZU VORANGEGANGENEN ZEITRÄUMEN?

Die Informationen wurden erstmals in diesem Jahr veröffentlicht.

WELCHE ZIELE VERFOLGTEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, UND WIE HAT DIE NACHHALTIGE INVESTITION ZU DIESEN ZIELEN BEIGETRAGEN?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten folgende Ziele:

1. EU-Taxonomie: Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zur Eindämmung des Klimawandels sowie zu den vier anderen Umweltzielen der EU-Taxonomie. Dieser Beitrag wird durch die Summe der taxonomiekonformen Einnahmen für jede Investition des Portfolios je nach Gewichtung und auf Grundlage der Daten bestimmt, die von den Unternehmen, in die investiert wird, veröffentlicht wurden. Liegen keine solchen Daten der Unternehmen, in die investiert wird, vor, kann das von MSCI durchgeführte Research herangezogen werden.

2. Umwelt: Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 27,9% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen (das Taxonomie-Ziel wurde zum 01.01.2023 eingeführt).

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO₂-arme Energien, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

INWIEFERN HABEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, ÖKOLOGISCH ODER SOZIAL NACHHALTIGEN ANLAGEZIELEN NICHT ERHEBLICH GESCHADET?

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde anhand eines dreistufigen Ansatzes überprüft:

1. Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung verwickelt sind, werden nicht als nachhaltig eingestuft.
2. Unternehmen, die von der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management betroffen sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen), werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.
3. Unternehmen mit einem Bezug zu umstrittenen Waffen oder Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.

Unsere Kontrollteams achten darauf, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren Ansatz im Sinne des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen anwenden, damit sie auf Fondsebene als nachhaltige Investitionen eingestuft werden können. Unser Ansatz umfasst sowohl Kontroversen als auch Ausschlüsse (pre-trade).

WIE WURDEN DIE INDIKATOREN FÜR NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Wir berücksichtigen alle PAI, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, UNGC, unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

STANDEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT DEN OECD-LEITSÄTZEN FÜR MULTINATIONALE UNTERNEHMEN UND DEN LEITPRINZIPIEN DER VEREINTEN NATIONEN FÜR WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE IN EINKLANG? NÄHERE ANGABEN:

Obwohl mit dem Fonds keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, erreichte er einen Anteil von 27,9% an nachhaltigen Investitionen, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 10% betrug.

Der Fondsmanager vergewissert sich der Konformität der nachhaltigen Investitionen des Fonds und wendet dabei die Ausschlussliste des Global Compact der Vereinten Nationen an, wie in den Ausschlussrichtlinien der Verwaltungsgesellschaft angegeben. Wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben, werden die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bei der vom Fonds verwendeten Methode zur Bestimmung eines internen oder externen (MSCI ESG Research) ESG-Ratings berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts, die den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten entsprechen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Pre- und Post-Trade-Kontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Bezug zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.



WAS WAREN DIE HAUPTINVESTITIONEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: Bezugszeitraum (Geschäftsjahr)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Technip Energies N.V.	Energie**	2,95%	–
IPSOS	Telekommunikationsdienstleistungen	2,94%	Frankreich
Barco N.V.	Informationstechnologie	2,74%	Belgien
Laboratorios Almirall SA	Gesundheitswesen	2,58%	Spanien
Tate & Lyle Plc	Basiskonsumgüter	2,57%	VK
NKT A/S	Industrie	2,51%	Dänemark
Rotork plc	Industrie	2,42%	VK
Jenoptik AG	Informationstechnologie	2,36%	Deutschland
Virbac SA	Gesundheitswesen	2,33%	Frankreich
SGL Carbon SE	Industrie	2,28%	Deutschland
Mersen	Industrie	2,28%	Frankreich
Arjo AB – B Shares	Gesundheitswesen	2,23%	Schweden
Virmian Group AB	Gesundheitswesen	2,18%	Schweden
Siegfried Holding AG Reg	Gesundheitswesen	2,13%	Schweiz
Befesa SA	Industrie	2,11%	Luxemburg

* Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf 4 Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (ohne Berücksichtigung der vorhergehenden drei Monate).

** Zum 31.03.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die Aufteilung ist der nachfolgenden Grafik dargestellt.

WIE SAH DIE VERMÖGENSALLOKATION AUS?

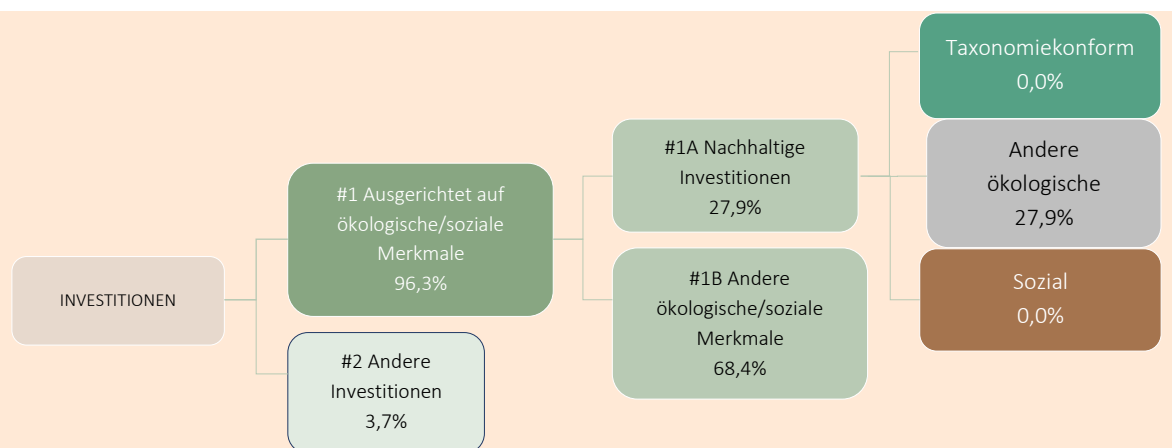
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;

– **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft;

– **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die anderen Investitionen umfassen 0,3% Barmittel, 0,0% Derivate und 3,4% Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

IN WELCHEN WIRTSCHAFTSSEKTOREN WURDEN DIE INVESTITIONEN GETÄTIGT?

Sektor	In % der Vermögenswerte*
Industrie	32,2%
Informationstechnologie	24,1%
Telekommunikationsdienstleistungen	10,4%
Gesundheitswesen	10,2%
Basiskonsumgüter	6,4%
Werkstoffe	4,0%
Energie**	3,5%
Versorger	3,2%
Nicht-Basiskonsumgüter	3,0%
Finanzbereich	2,8%

* zum 31.03.2023

** Zum 31.03.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.



INWIEFERN WAREN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 0,0% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht. Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten.

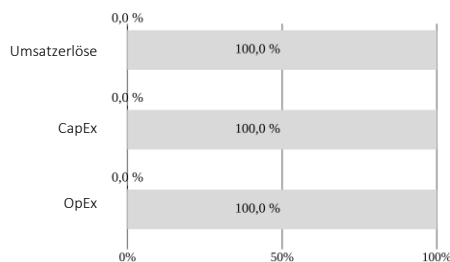
WURDE MIT DEM FINANZPRODUKT IN EU-TAXONOMIEKONFORME TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS UND/ODER KERNENERGIE INVESTIERT¹?

- ☐ Ja
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

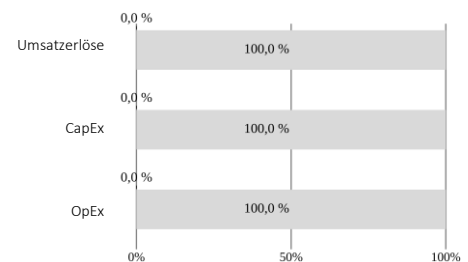
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. TAXONOMIEKONFORMITÄT DER INVESTITIONEN
EINSCHLIEßLICH STAATSANLEIHEN*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonforme Investitionen
- Andere Investitionen

2. TAXONOMIEKONFORMITÄT DER INVESTITIONEN
OHNE STAATSANLEIHEN*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonforme Investitionen
- Andere Investitionen

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

WIE HOCH IST DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE IN ÜBERGANGSTÄTIGKEITEN UND ERMÖGLICHENDE TÄTIGKEITEN GEFLOSSEN SIND?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

WIE HAT SICH DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE MIT DER EU-TAXONOMIE IN EINKLANG GEBRACHT WURDEN, IM VERGLEICH ZU FRÜHEREN BEZUGSZEITRÄUMEN ENTWICKELT?

Nicht anwendbar



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NICHT MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORMEN NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug: 27,9%. Aufgrund einer unzureichenden Datenlage wurden für diese Investition keine taxonomiekonformen Daten für das letzte Steuerjahr gemeldet, zumal dieses Kriterium für diesen Fonds erst 2023 in Kraft getreten ist.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER SOZIAL NACHHALTIGEN INVESTITIONEN?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



WELCHE INVESTITIONEN FIELEN UNTER „ANDERE INVESTITIONEN“, WELCHER ANLAGEZWECK WURDE MIT IHNEN VERFOLGT UND GAB ES EINEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MINDESTSCHUTZ?

Zu den in „#2 Andere Investitionen“ enthaltenen Investitionen zählen Barmittel, Derivate und andere sekundäre Vermögenswerte, die ein optimales Portfoliomanagement ermöglichen.

Der Mindestschutz für Investitionen ohne ESG-Rating wird durch die Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und/oder die fondsspezifischen Ausschlüsse sichergestellt.

Angesichts der Rolle dieser Derivate haben sie sich unseres Erachtens nicht negativ auf die Fähigkeit des Fonds ausgewirkt, seine ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen.



WELCHE MAßNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Der Fondsmanager hat seine Strategie eines aktiven Aktionärstums anhand folgender Maßnahmen umgesetzt:

1. Abstimmung bei Jahreshauptversammlungen, sofern der Fonds die Anforderungen der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers erfüllt.
2. Dialog mit den Unternehmen.
3. Initiativen zur Mitwirkung der Unternehmen gemäß der Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
4. Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und der fondsspezifischen Ausschlüsse.
5. Berücksichtigung der PAI gemäß der PAI-Politik des Fondsmanagers.



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

WIE UNTERSCHIEDET SICH DER REFERENZWERT VON EINEM BREITEN MARKTINDEX?

Die Benchmark des Fonds ist der 100% MSCI Europe Small Cap NR Euro.

Hierbei handelt es sich um einen breiteren Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IN BEZUG AUF DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN, MIT DENEN DIE AUSRICHTUNG DES REFERENZWERTS AUF DIE BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE BESTIMMT WIRD?

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Nicht anwendbar

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BREITEN MARKTINDEX ABGESCHNITTEN?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	31.03.2023			
	Fonds	Absicherung	Index	Absicherung
Interne ESG-Bewertung	3,4	96,5	3,3	71,6
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	2,9	96,5	2,8	71,6
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,1	96,5	3,1	71,6
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	96,5	3,6	71,6
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	165,5	85,6	142,0	98,3
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	0,0	0,0	1,5	1,5
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)	35,7	35,8	34,6	34,6